

## Ausschuss der Regionen

### *Stimme der regionalen und lokalen Gebietskörperschaften in Brüssel*

Zu den noch wenig bekannten Institutionen der Europäischen Union gehört der Ausschuss der Regionen (AdR). Er wurde 1994 durch den Vertrag von Maastricht nicht zuletzt auf Betreiben der deutschen Länder ins Leben gerufen. Sie wollten damit erreichen, dass die regionale und auch die lokale Ebene - Bundesländer, Städte und Gemeinden - stärker in die Gestaltung der Gemeinschaftspolitiken einbezogen wird.

Die Hoffnungen haben sich nur zum Teil erfüllt. Trotz einer gewissen Ausweitung seiner Befugnisse durch den Vertrag von Amsterdam (1998), verfügt der Ausschuss nach wie vor nur über begrenzte Kompetenzen. Ähnlich wie sein Pendant, der bereits 1957 auf der Basis der Römischen Verträge gegründete Wirtschafts- und Sozialausschuss, darf er lediglich beraten. Die vom AdR erarbeiteten Positionen können also, müssen aber nicht in die europäische Entscheidungsfindung einfließen. Ob die Anregungen aufgegriffen werden, hängt wesentlich von der Qualität der Stellungnahmen ab.

Insgesamt zählt der Ausschuss 222 Mitglieder, wobei die französischen Regionen ebenso vertreten sind wie die niederländischen Provinzen und die dänischen Kommunen. Die deutsche Delegation hat 24 Mitglieder, davon entfallen 21 Mandate auf die Länder. Die drei kommunalen Spitzenverbände stellen je ein Mitglied. Niedersachsen ist seit Beginn der dritten Mandatsperiode (2002 - 2006) durch Europaminister Wolfgang Senff im Ausschuss der Regionen vertreten. Senff gehört auch dem Präsidium des AdR an. Vertreten wird er durch Udo Mientus, Mitglied des niedersächsischen Landtags und dort Vorsitzender des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten.

In der laufenden Mandatsperiode dürfte sich entscheiden, welchen Weg der Ausschuss der Regionen einschlagen wird: Verbleibt er als beratender Ausschuss in der zweiten Liga des europäischen Kräftespiels? Oder erhält er weitere Rechte zugesprochen,



Das Gebäude des Ausschusses der Regionen (AdR) in der Rue Montoyer in Brüssel.

Foto: Europäische Kommission, Mediathek

die es ihm erlauben, die Stimme der regionalen und kommunalen Ebene wirksamer zur Geltung zu bringen? Eine Antwort darauf soll der derzeit tagende Konvent bringen. Dort wird u.a. über den künftigen Zuschnitt des europäischen Institutionengefüges verhandelt. Insofern ergänzen sich die Funktionen, die Minister Senff im AdR ausübt, mit seiner Rolle als stellvertretendes Mitglied im Konvent.

Die deutschen Länder wollen den AdR als Institution stärken: Er soll zu einem politischen Organ der europäischen Regionen fortentwickelt werden, dessen Befugnisse über bloße Beratungsaufgaben hinausgehen. Zur Wahrung seiner Rechte und zur Einhaltung des Subsidiaritätsprinzips gehört z.B. auch, dass ihm ein Klagerecht beim Europäischen Gerichtshof eingeräumt wird. Die Länder fordern aber nicht nur eine Ausweitung seiner Befugnisse; im Interesse der Erhöhung seiner demokratischen Legitimation fordern sie zugleich, dass die zukünftige Sitzverteilung im AdR stärker als bisher der Einwohnerzahl der Mitgliedstaaten angeglichen wird.

Dr. Wolfgang Pelull  
Vertretung des Landes Niedersachsen  
bei der Europäischen Union

# Europa auf Tour in Niedersachsen

## Info-Bus von VW gesponsert

In Europablau lackiert und mit dem Logo des EIZ Niedersachsen hat Volkswagen Nutzfahrzeuge Anfang Juni einen als rollendes Informationszentrum ausgestatteten VW-Caravell an das EIZ übergeben. Nun ist



Joseph Lafave vom Vorstand der Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge (rechts) übergibt am 7. Juni in Hannover den Europa-Info-Bus an Niedersachsens Europaminister Wolfgang Senff  
Foto: VW Nutzfahrzeuge

das Info-Mobil im Land unterwegs und informiert Bürgerinnen und Bürger über die EU-Erweiterung, deren Chancen für Niedersachsen und über die Beitrittsländer. Die Tour ist Teil der gemeinsamen Informationskampagne des Landes Niedersachsen und der EU „Europa wird bunter - Die EU-Erweiterung“.

Unter dem Motto „Jugend fit für Europa“ geht es im zweiten Halbjahr zu Schulen und Sportvereinen. Neben allem Wissenswerten über die EU-Erweiterung gibt es Infos über Austauschprogramme, über Sprachaufenthalte und Praktika in anderen europäischen Ländern. Mit dabei sind das Juniorteam der Niedersächsischen Landeszentrale für politische Bildung und Profondo, die u.a. dabei helfen, im Bus-eigenen Internet-Anschluss schnell auf die richtigen Seiten zu kommen.

## Tour-Kalender

|            |                      |                                              |
|------------|----------------------|----------------------------------------------|
| 12.08.2002 | Hannover             | Bismarschule Hannover                        |
| 12.08.2002 | Hannover             | Christliches Jugendwerkdorf Hannover e.V.    |
| 13.08.2002 | Uelzen               | Berufsbildende Schulen Uelzen                |
| 14.08.2002 | Braunschweig         | Gymnasium Neue Oberschule                    |
| 20.08.2002 | Osterholz-Scharmbeck | Berufsbildende Schulen Osterholz-Scharmbeck  |
| 21.08.2002 | Hannover             | Werner-von-Siemens-Schule                    |
| 22.08.2002 | Hannover             | Wirtschaftsschule Herrenhausen               |
| 26.08.2002 | Augustfehn-Apen      | HRS Augustfehn                               |
| 26.08.2002 | Vreschen-Bokel       | Tennisverein Blau-Weriss von 1928 Augustfehn |
| 27.08.2002 | Meppen               | Ludwig-Windhorst-Gymnasium                   |
| 28.08.2002 | Lingen               | Gymnasium Georgianum                         |
| 29.08.2002 | Bad Bentheim         | Burg Gymnasium                               |
| 29.08.2002 | Esche                | SV Esche                                     |
| 30.08.2002 | Vechta               | Gymnasium Antonianum                         |
| 02.09.2002 | Steinkirchen         | Schulzentrum Lüste                           |
| 03.09.2002 | Himmelpforten        | Porta-Coeli-Schule                           |
| 04.09.2002 | Wilhelmshaven        | Käthe-Kollwitz-Gymnasium                     |
| 04.09.2002 | Wilhelmshaven        | Windsurfing Club Jade e.V. Wilhelmshaven     |
| 05.09.2002 | Wilhelmshaven        | Gymnasium am Mühlenweg                       |
| 07.09.2002 | Wolfenbüttel         | Kreisvolkshochschule Wolfenbüttel            |
| 10.09.2002 | Wennigsen            | Kooperative Gesamtschule Wennigsen           |
| 11.09.2002 | Bückeburg            | Herderschule                                 |
| 12.09.2002 | Hameln               | Wilhelm-Raabe-Realschule                     |
| 12.09.2002 | Hameln               | Postsportverein Hameln + SPVG Preußen Hameln |
| 13.09.2002 | Alfeld               | Gymnasium Alfeld                             |

Weitere Informationen zur Europa-Info-Bus-Tour finden Sie im Internet unter  
[www.europa-wird-bunter.de](http://www.europa-wird-bunter.de)

## Europa zu Gast im Emsland am 17. und 18. August

Europa wird bunter. Was könnte das besser symbolisieren als Blumen? Eine Blumenpräsentation in Papenburg bildet in diesem Jahr den Rahmen für das zentrale Event der niedersächsischen Kampagne „Europa wird bunter - Die EU-Erweiterung“. Zwischen schwimmenden Blumen-Pontons und einer europäischen Blumenbrücke präsentieren sich Ungarn, Polen, die Niederlande, Frankreich und Thüringen mit einem bunten Mix aus Folklore, kulinarischen Spezialitäten, Handwerkskunst und Informationen über Land und Leute.

Zum Beispiel Polen: Mit Life-Musik - von Jazz über Pop bis hin zu Klassik zeigt das Land seine kulturelle Vielfalt. Auch für die jüngsten Besucherin-

nen und Besucher will Polen ein kleines Programm anbieten. Aus Ungarn reist ein Team von Köchen an - einigen vielleicht von der EXPO bekannt -, das Spezialitäten aus seinem Heimatland frisch zubereitet serviert.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, wobei die Stadt Papenburg und die Nachbarn aus den Niederlanden tatkräftig unterstützen. Bleibt nur noch zu hoffen, dass das Wetter mitspielt.

Die Kampagne zur EU-Erweiterung ist eine gemeinsame Aktion des Europäischen Informations-Zentrums (EIZ) Niedersachsen, der Europäischen Kommission und des Europäischen Parlaments. Nähere Informationen finden sich im Internet unter [www.europa-wird-bunter.de](http://www.europa-wird-bunter.de)

## Europa wird bunter - Die Jugend macht mit

### Jugendevent im September in Lüneburg

Bunt wird es auch zwischen dem 19. und 22. September in Lüneburg. Dort treffen sich Schülerinnen und Schüler aus der Region Lüneburg zu gemeinsamen Workshops mit Jugendlichen aus ihren Partnerschulen in Estland, Polen, Frankreich, Litauen und Dänemark. Die Ergebnisse wollen sie am 20. September in Form eines „Europäischen Marktes“ vorstellen. Sie können gespannt sein, was dabei an musikalischen Darbietungen, Theater und Spezialitäten herauskommt.

Außerdem gibt es Infos zu Ausbildung, Studium und Arbeitsmöglichkeiten in anderen europäischen Ländern. Auch Fragen zum Schüleraustausch, europäischen Freiwilligenjahr und Zivildienst im Ausland werden beantwortet.

Das EIZ Niedersachsen wird mit seiner Infowand zur EU-Erweiterung und einem Europa-Quiz dabei sein. Zu gewinnen gibt es eine Reisetasche, einen Europa-Rucksack und T-Shirts. Die Veranstaltung ist ebenfalls Teil der Informationskampagne zur EU-Erweiterung und wird unterstützt von der Stadt Lüneburg und der Bezirksregierung Lüneburg.

## Kurz belichtet

### EIZ bei Steuerberaterverband

Neben 200 Delegierten und Ehrengästen der Landesverbandstagung des Steuerberaterverbandes Niedersachsen Sachsen-Anhalt am 29. Mai 2002 in Verden/Aller informierten sich auch der Bundestagsabgeordnete und niedersächsische FDP-Landesvorsitzende Walter Hirche (im Foto links) und Prof. Dr. H.-Michael Korth, Präsident des Verbandes (rechts), am Infostand des EIZ Niedersachsen. In der Mitte: Bettina Raddatz, die Leiterin des EIZ.



Foto: EIZ Niedersachsen

## Kurz berichtet

### Rund 100.000 hörten zu - NDR-Sendung zur EU-Erweiterung

So viele Menschen zu erreichen ist schon ein Glücksfall. Etwa 100.000 Hörerinnen und Hörer verfolgten am 2. Mai die Radiosendung des NDR zur Erweiterung der Europäischen Union, die Dirk Banse moderierte. Fragen rund um die Kriminalitätsbekämpfung in einem erweiterten Europa beantwortete Rüdiger Butte vom Landeskriminalamt Niedersachsen, zu Arbeit und Wirtschaft äußerten sich Ulrike Witte von der NORD/LB und Bettina Raddatz vom EIZ Niedersachsen. Parallel zur Sendung konnten die Hörerinnen und Hörer Fragen stellen. Wie es zum Beispiel mit den Preisen für landwirtschaftliche Produkte sei, wenn Polen als großes Agrarland auf den Markt dränge, wollte eine Landwirtin wissen. Jemand anders erkundigte sich, wann es möglich sei, in Polen Land zu erwerben. Das Hauptinteresse galt aber der Frage, wie die Sicherheit nach 2004 in Europa zu gewährleisten sei.

### Wie viel Zuwanderung vertragen Mittelstand und Land?

Die Meinungen dazu gehen auseinander, wie eine Podiumsdiskussion der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU Anfang Juni mit rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigte. Während einige Unternehmen betonten, dass sie Zuwanderer als Fachkräfte benötigten, befürchteten andere erhebliche Belastungen der Sozialkassen. Einigkeit bestand, dass die Zuwanderung stärker auf die Bedürfnisse der Wirtschaft ausgerichtet werden müsse.

Auf dem Podium diskutieren die Europaabgeordnete Ewa Klamt, Bettina Raddatz vom EIZ und der mittelständische Unternehmer und Honorarkonsul der Republik Island, Wolf Grütter, in dessen Betrieb in Ronnenberg die Veranstaltung stattfand.

## Veranstaltungen des EIZ Niedersachsen bis Oktober 2002

**17. August 2002 | Samstag | 12-18 Uhr und**

**18. August 2002 | Sonntag | 11-16 Uhr**

Papenburg, Veranstaltungsmeile An Meyer's Mühle

### Europa zu Gast im Emsland

Frankreich, Niederlande, Polen, Ungarn und Thüringen bieten Informationen, Handwerkskunst, Kulinarisches, Kleinkunst, Folklore und Blumenkunst

**8. September 2002 | Sonntag | 10-18 Uhr**

Hannover, Opernplatz

### Infostand des EIZ: EU-Erweiterung

beim Entdeckertag der Region Hannover

**19.-22. September 2002 | Donnerstag - Sonntag**

Lüneburg

### „Europa wird bunter - Die Jugend macht mit“

Workshop von Schülerinnen und Schülern aus der Region Lüneburg mit Partnerschaftsschulen aus Dänemark, Polen, Estland, Litauen und Frankreich

**20. September 2002 | Freitag | 13-19 Uhr**

Lüneburg, Marktplatz

### Europafest

mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Workshops „Europa wird bunter - Die Jugend macht mit“.

**17. Oktober 2002 | Donnerstag | 16 Uhr**

Hannover

Podiumsdiskussion zum Auftakt der Internationalen Konferenz des Landessportbundes Niedersachsen und des EIZ Niedersachsen „Bildung und Förderung eines europäischen (Selbst-) Bewusstseins - vor dem Hintergrund der Erweiterung“

Weitere Veranstaltungshinweise und aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter

**[www.eiz-niedersachsen.de](http://www.eiz-niedersachsen.de) und**  
**[www.europa-wird-bunter.de](http://www.europa-wird-bunter.de)**



Herausgeber:  
Niedersächsische Staatskanzlei  
Europäisches Informations-Zentrum  
Aegidienorplatz 4  
30159 Hannover  
Telefon: 05 11/1 20-88 88  
Telefax: 05 11/1 20-88 89

E-mail: [info@eiz-niedersachsen.de](mailto:info@eiz-niedersachsen.de)  
Internet: [www.eiz-niedersachsen.de](http://www.eiz-niedersachsen.de)

Redaktion:  
Monika Wolff

Layout:  
Achim Schipporeit